

Uninstitutional Multi Credit

Credit Fonds mit aktiver Allokationssteuerung und hohen Freiheitsgraden



30. November 2021

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

101,29

Vormonat: 103,55

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto

-1,02

Der Fonds auf einen Blick

Der Uninstitutional Multi Credit investiert in globale fest- und variabel verzinsliche Rentenpapiere. Hierzu zählen neben Staats- und Unternehmensanleihen (auch Finanz- und Nachranganleihen) der Ratingklassen "Investment-Grade" und "High-Yield" vor allem Wandelanleihen, Contingent-Convertible-Bonds und Pfandbriefe sowie gedeckte Anleihen. Es werden Titel aus den Industrie- und Schwellenländern erworben; derivative Instrumente und Indizes können eingesetzt werden. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel. Anlageziel ist es, möglichst hohe kontinuierliche Erträge und Ausschüttungen zu erzielen durch Nutzung der vielfältigen Renten-Sub-Assetklassen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

UNIMLCR

ISIN / WKN:

LU1557111835 / A2DK5B

Auflegungsdatum:

15. März 2017

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

136,40 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage (Forward Pricing)

Benchmark (BMK):

Fondsstruktur [%]

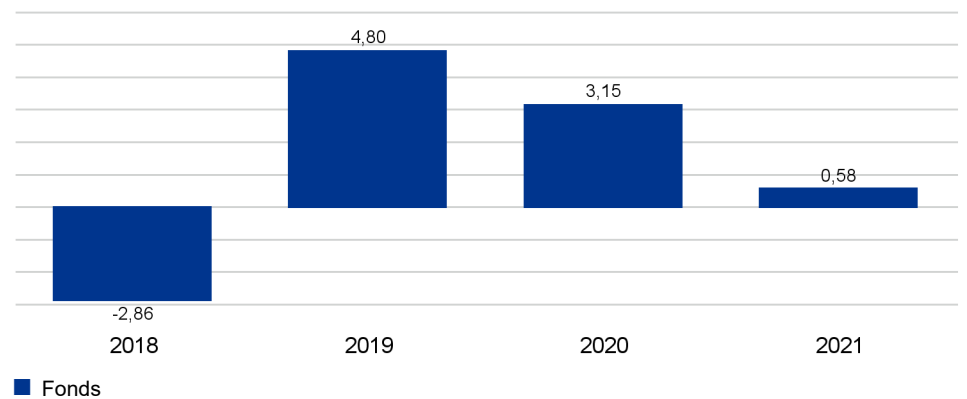
Rentenorientierte Anlagen	60,57
Renten	96,53
Rentenderivate	-35,95
Liquidität	2,77

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	1,20	8,50	---	7,69
Wertentw. p.a. [%]	1,20	2,76	---	1,58
Volatilität [%]	1,14	6,50	---	2,96
Sharpe Ratio	1,55	0,50	---	0,68

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *

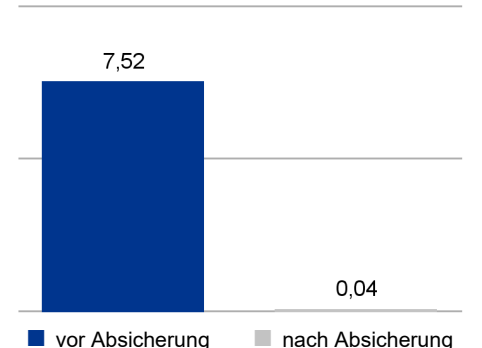


* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit	4,85 Jahre
Ø Duration	1,60 Jahre
Ø Mod. Duration	1,57 %
Ø Spread Duration	7,24 %
Ø Kupon	1,69 %
Ø Rendite (brutto)	2,23 %
Ø Rating	BBB-

Fremdwährungsquote [%]



Uninstitutional Multi Credit

Credit Fonds mit aktiver Allokationssteuerung und hohen Freiheitsgraden



30. November 2021

Anlageuniversum

Int. Staats- und Unternehmensanleihen, Finanz-, High-Yield-, Nachrang-, Wandel- und Hybridanleihen; CoCos; Verbriefungen; Covered Bonds; Credit Indizes; Derivate; Geldmarkt; Kasse; Weitestgehende Währungssicherung

Bonitätslimite

Durchschnittsrating: mind. BBB-
Einzeltitelrating: mind. B-
Verbriefungen: mind. BBB-
Max. High-Yield-Quote bei Erwerb 40%

Anzahl Emittenten im Portfolio:

131

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

160

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	1,22	1,24	1,42
Rendite [%]	1,24	1,25	1,45

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,50

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,10

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

0,76

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

Swing Pricing:

Ja

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

1,00

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Länderallokation [%]



0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

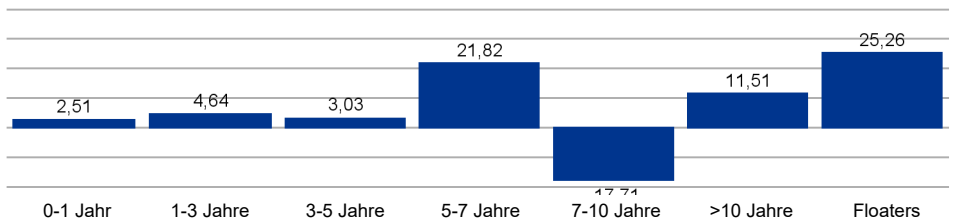
Europa	15,24
Frankreich	14,01
Vereinigte Staaten	8,77
Schweden	8,43
Vereinigtes Königreich	7,32
Niederlande	6,88
Italien	5,91
Spanien	4,66
Australien	2,59
Schweiz	2,36
Sonstige	-15,62

Branchenallokation [%]



0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

Restlaufzeitenallokation [%]



Ratingallokation [%]

AAA	-8,71
AA+ bis AA-	2,24
A+ bis A-	31,34
BBB+ bis BBB-	44,75
BB+ bis BB-	26,67
B+ bis B-	1,03
CCC+ bis CCC-	---
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

Die 10 größten Emittenten [%]

Deutsche Bank AG	2,44
Heimstadn Bostad AB	1,94
Castellum AB	1,86
Bayer AG	1,82
UniCredit S.p.A.	1,66
Coöperatieve Rabobank U.A.	1,59
Simon International Finance S.C.A.	1,45
Bank of America Corp.	1,42
BPCE S.A.	1,33
Assicurazioni Generali S.p.A.	1,32

30. November 2021

Fondsrückblick

- Wir haben die offensive Positionierung mit dem Schwerpunkt auf europäischen Unternehmensanleihen bei möglichst niedriger Duration beibehalten.
- Den Kassenbestand haben wir im November vor allem über attraktiv gepreiste Neuemissionen reduziert. Wir investierten unter anderem in neue Papiere von Unternehmen wie General Mills, Teva Pharmaceutical und BFCM.
- Im Gegenzug trennten wir uns von Papieren, die aus relativer Sicht teuer geworden waren. Wir verkauften hierbei unter anderem Papiere der Deutschen Lufthansa, Heimstaden und Vesteda.
- Strategisch blieb der Fonds weiterhin nahe am EZB-Ankaufprogramm investiert.
- Auf derivativer Seite wurden vor dem Hintergrund des sich im Monatsverlauf abschwächenden Marktumfeldes mehrere Positionen aufgesetzt, die allesamt positive Wertentwicklungsbeiträge beisteuerten. Dabei verkauften wir einen Total Return-Swap auf einen breiten Unternehmensanleihenindex. Zudem wurde die Durationskomponente im Portfolio über Bobl-Futures (long) neutralisiert. Absicherungspositionen im hochverzinslichen Bereich (iTraxx Crossover) waren bereits im Bestand. Letztere beide Positionen wurden zum Monatsende hin verkauft.

Marktrückblick

- In der ersten Novemberrhälfte setzte sich zunächst ein eher ruhiger Handel am Euro-Unternehmensanleihemarkt fort. Dabei erreichten die Risikoaufschläge (Asset Swap Spreads) für Investment Grade-Unternehmenspapiere auf Indexebene (ICE BofA Euro Corporate-Index; ER00) mit 44 Basispunkten einen Jahrestiefstand.
- In der zweiten Monatshälfte drehte dann das Bild abrupt. Die vor dem Hintergrund des Inflationsanstiegs zunehmende Erwartung einer restriktiveren US-Geldpolitik, die Ausbreitung der neuen Corona-Variante sowie Konjunktursorgen im Rahmen möglicher erneuter Lockdown-Maßnahmen führten zu einer ansteigenden Volatilität am Markt. Sichere Staatsanleihen wie etwa Bundespapiere oder US-Schatzanweisungen verzeichneten in diesem Zuge rückläufige Renditen.
- Das geringere Zinsniveau kam zwar auch den Unternehmensanleihen zugute - allerdings weiteten sich aufgrund der Belastungsfaktoren deren Risikoprämien gegenüber Vormonatsschluss auf Gesamtmarktebene um 15 auf 64 Basispunkte aus. Dies kompensierte größtenteils die Zinsbewegung. Per saldo verblieb dem Euro-Unternehmensanleihemarkt ein leichtes Plus in Höhe von 0,2 Prozent.
- Höher verzinsliche Sektoren wie High Yield-Titel oder Nachranganleihen wiesen auf Indexebene leichte Verluste auf. Der ICE BofA HEAG-Index für hochverzinsliche Papiere gab 0,6 Prozent nach, die Risikoprämien zogen um 40 auf 310 Basispunkte an. Bei den Nachrangtiteln waren Verluste in Höhe von 0,2 Prozent (Finanzpapiere) und 0,4 Prozent (Industriepapiere) zu beobachten. Die Spreads dort weiteten sich im Durchschnitt um gut 25 Basispunkte aus.
- Der Primärmarkt zeigte sich im November insgesamt recht aktiv, teils wurden den Anlegern wieder etwas attraktivere Neuemissionsprämien geboten.
- US-Unternehmensanleihen (ICE BofA US-Corps. Large Cap-Index) tendierten auf US-Dollarbasis unverändert. Die Risikoaufschläge stiegen dort von 94 auf 102 Basispunkte an.

Ausblick

- Im November haben hinsichtlich der Risikobeurteilung die Wachstumssorgen im Rahmen der Corona-Ausbreitung die Oberhand gewonnen. Entscheidend sind nun die Auswirkungen der neuen Covid-Variante Omikron.
- Die Inflationsentwicklung ist hingegen zuletzt etwas in den Hintergrund getreten. Diese wird aber im Fokus der Anleger bleiben. Vor allem die Frage, ob die Preissteigerung wie allgemein erwartet auch wieder rückläufig sein wird. Andernfalls werden die Möglichkeiten der Zentralbanken für nötige expansive Impulse begrenzt bleiben.
- Auf kurze Sicht ist die EZB-Sitzung am 16. Dezember und die erwartete Entscheidung zum Ankaufprogramm PEPP von Bedeutung. Die nächsten Monate könnten für die Märkte nicht allzu einfach werden.
- Der Dezember dürfte von einer geringen Neuemissionstätigkeit am Primärmarkt und einer eingeschränkten Liquidität am Sekundärmarkt geprägt sein.

30. November 2021

- Das kommende Jahr 2022 sollte ein Jahr der Normalisierung werden - pandemisch, wirtschaftlich und auch geldpolitisch. Die Inflation wird im Jahresverlauf wieder auf niedrigeren Niveaus erwartet. Die Chancen für Risikoanlagen stehen grundsätzlich gut. Das Aufwärtspotenzial dürfte aber geringer sein, bei gleichzeitig höherer Volatilität. Aktiven Managern sollte dieses Umfeld viele Gelegenheiten bieten.

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d. Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfondsaufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 30. November 2021, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment